



Präteritum (Imperfekt)

1) Was man über das Präteritum wissen sollte.

Das Präteritum, auch **Imperfekt** genannt, bildet zusammen mit dem Perfekt eine Zeitstufe. Der Unterschied liegt allein in ihrer Verwendung. Das Perfekt wird in der gesprochenen Sprache benutzt, während das Präteritum überwiegend in geschriebenen Texten Verwendung findet, wie zum Beispiel in Zeitungen, Zeitschriften, Literatur, Geschichten, Märchen etc. Aber auch in den Nachrichten, im Fernsehen oder im Radio wird das Präteritum benutzt, um über Vergangenes zu berichten.

Die Personalpronomen "**du**" und "**ihr**" werden im Präteritum sehr selten benutzt, da diese Personen ausschließlich in der gesprochenen Sprache, also im Perfekt, Anwendung finden.

Die Ausnahme bilden die Verben "**haben**", "**sein**" sowie die "**Modalverben**". Sie sind im Präteritum einfacher zu bilden. Daher werden die Präteritumformen dieser Verben auch im Perfekt benutzt. Das ist möglich, da das Perfekt und das Präteritum die gleiche Zeitstufe vertreten.

Für **alle Verben** im Präteritum gilt: Die 1. und 3. Person wird gleich konjugiert, im Singular wie im Plural.

2) Die Bildung des Präteritums der "regelmäßigen Verben"

Das Präteritum der regelmäßigen Verben, auch **schwache Verben** genannt, bildet man wie folgt:

Verbstamm + **Präteritumendung**

| Person | Stamm | Endung | Beispiele |
|-----------|--------|--------|---|
| ich | lernen | -te | Damals lernte ich in Berlin Deutsch. |
| du | lernen | -test | Du lernstest im Skiurlaub viele Menschen kennen. |
| er/sie/es | lernen | -te | Der Junge lernte auf der Schule Französisch. |
| wir | lernen | -ten | Wir lernten in Afrika eine Menge über die Wildnis. |
| ihr | lernen | -tet | Lerntet ihr Spanisch? |
| sie / Sie | lernen | -ten | Sie lernten viel für das Leben. |

Lautliche Besonderheiten:

Gelegentlich kommt es vor, dass der Verbstamm mit **t**; **d**; **m** oder **n** endet. Beispiele sind die Verben: **arbeiten**, **atmen**, **rechnen** usw. Die Folge sind Ausspracheprobleme beim Bilden des Präteritums. Deshalb wird beim Präteritum ein "e" zwischen "Verbstamm" und der "Endung" eingeschoben.

| Person | Verbstamm | Endung | Beispiele |
|-----------|------------|--------|--|
| ich | arbeiten | -ete | Damals arbeitete ich in Berlin. |
| du | heiraten | -etest | Wie alt warst du, als du heiratetest ? |
| er/sie/es | atmen | -ete | Der Schwerverletzte atmete nur noch sehr schwach. |
| wir | beobachten | -eten | Wir beobachteten den Fremden schon sehr lange. |
| ihr | warten | -etet | Warum wartetet ihr stundenlang auf ihn? |
| sie / Sie | antworten | -eten | Die Frauen antworteten ihnen nicht. |



3) Die Bildung des Präteritums der "unregelmäßigen und starken Verben"

Einige Verben, zum Beispiel "haben", "sein", und "werden", werden sehr häufig benutzt, da sie auch in der gesprochenen Sprache, also im Perfekt, benutzt werden. Einige davon finden darüber hinaus auch als Hilfsverb Verwendung. Das Präteritum der folgenden Verben sollte man unbedingt kennen:

| Infinitiv | Präteritum | ich / er; sie; es | du | wir / sie; Sie | ihr |
|-----------|-----------------|-------------------|-----------|----------------|----------|
| sein | waren | war | warst | waren | wart |
| haben | hatten | hatte | hattest | hatten | hattet |
| werden | wurden | wurde | wurdest | wurden | wurdet |
| wissen | wussten | wusste | wusstest | wussten | wusstet |
| denken | dachten | dachte | dachtest | dachten | dachtet |
| gehen | gingen | ging | gingst | gingen | gingt |
| fahren | fuhren | fuhr | fuhrst | fuhren | fuhrt |
| bringen | brachten | brachte | brachtest | brachten | brachtet |
| lassen | ließen | ließ | ließst | ließen | ließet |

Das Präteritum der **unregelmäßigen Verben** hat sehr oft eine andere Stammform als im Infinitiv. Weitere unregelmäßige und starke Verben gibt es in der Liste der unregelmäßigen Verben.

4) Die Bildung des Präteritums der Modalverben

Die Perfektformen der Modalverben sind vom Satzbau ein wenig kompliziert, daher werden auch in der gesprochenen Sprache die Modalverben im Präteritum benutzt.

| Infinitiv | Präteritum | ich / er; sie; es | du | wir / sie; Sie | ihr |
|-----------------|----------------|-------------------|----------|----------------|---------|
| dürfen | durften | durfte | durftest | durften | durftet |
| können | konnten | konnte | konntest | konnten | konntet |
| mögen | mochten | mochte | mochtest | mochten | mochtet |
| möchten* | wollten | wollte | wolltest | wollten | wolltet |
| müssen | mussten | musste | musstest | mussten | musstet |
| sollen | sollten | sollte | solltest | sollten | solltet |
| wollen | wollten | wollte | wolltest | wollten | wolltet |

* Der Konjunktiv II. von mögen ist "**möchten**". "Möchten" ändert sich allerdings im Präteritum in "**wollten**".

| Position 1 | Position 2 | Mittelfeld | Satzende |
|-------------------|----------------|--|------------------|
| Subjekt | Verb 1 | Ergänzung | Verb 2 |
| Die Kinder | durften | gestern Abend mit ihren Freunden ins Kino | gehen. |
| Die Arbeiter | konnten | wegen des schlechten Wetters nicht | arbeiten. |
| Viele Schüler | wollten | bei dem schönen Wetter keine Hausaufgaben | machen. |
| Alle Arbeitnehmer | mussten | im vergangenen Monat viele Überstunden | leisten. |
| Die Ärzte | sollten | sich nach der Operation sofort beim Chefarzt | melden. |
| Peter | wollte | als kleiner Junge nie zur Schule | gehen. |